

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
1.	<b>Einführung in den Themenbereich</b>	<b>2</b>
1.1	Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	2
1.2	Relevanz der Themenstellung	3
2.	<b>Straftheoretische Begründung der Generalprävention</b>	<b>7</b>
2.1	Gesetz und Rechtsprechung	7
2.2	Die Kontroverse in der Literatur der Gegenwart	12
3.	<b>Theorien und Befunde zur Generalprävention</b>	<b>23</b>
3.1	Vorwissenschaftliche Formen der Forschung	23
3.2	<b>Utilitaristische Theorien zur Erklärung von Devianz: Strafe als Kosten</b>	<b>25</b>
3.2.1	Die Analyse natürlicher Variationen als historischer Ansatz	29
3.2.2	Die Variation von Strafvariablen in Feldexperimenten	39
3.2.3	Risiko als Kosten	50
3.2.4	Zusammenfassung und Diskussion	55
3.2.4.1	Zur Theorie	56
3.2.4.2	Zu den Forschungsanordnungen	59
3.2.4.3	Zur Datenerhebung	64
3.2.4.4	Zu den Auswertungsmethoden	67
3.2.4.5	Zu den Befunden	69
3.3	<b>Persönlichkeit und Abschreckung: Züge devianter Menschen</b>	<b>72</b>
3.3.1	Aggressivität, Erregbarkeit und Dominanz als Devianzkorrelate	80
3.3.2	Extraversion und Neurotizismus als Devianzkorrelate	84
3.3.3	Zusammenfassung	89
3.4	<b>Kognitionen und Attitüden: Steuert Wissen deviantes Verhalten?</b>	<b>90</b>
3.4.1	Die Perzeption von Norm, Sanktion und abweichendem Verhalten	90
3.4.2	Kognitive Komplexität und Abschreckung	100
3.4.3	Zusammenfassung	105
3.5	<b>Kognizierte soziale Integration als verhaltenssteuernder Umweltbezug</b>	<b>107</b>
3.6	<b>Zusammenfassung</b>	<b>121</b>

4.	Die Ableitung von Hypothesen . . . . .	126
4.1	Hypothesen verschiedener theoretischer Ansätze . . . . .	127
4.1.1	Hypothesen aus utilitaristischen Theorien . . . . .	127
4.1.2	Hypothesen aus differentialpsychologischer Theorie . . . . .	128
4.1.3	Hypothesen zu kognitionstheoretischen Überlegungen . . . . .	130
4.1.4	Hypothesen zur Kognitiven Komplexität . . . . .	132
4.1.5	Hypothesen zum Ansatz der kognizierten sozialen Integration . . .	136
4.2	Zur Integration von Hypothesengruppen . . . . .	138
5.	Methodische Probleme und Darstellung der Erhebungen . . . . .	142
5.1	Materialsammlung in offenen Vorinterviews . . . . .	143
5.2	Schriftliche Befragungen als Voruntersuchung . . . . .	146
5.3	Die Erste Hauptuntersuchung mit männlichen Adoleszenten . . .	148
5.3.1	Operationalisierung der abhängigen Variablen . . . . .	148
5.3.2	Operationalisierung der unabhängigen Variablen . . . . .	150
5.3.3	Kognitive Komplexität als unabhängige Variable . . . . .	151
5.3.4	Operationalisierungen differentialpsychologischer Variablen . . . .	155
5.4	Die Repräsentativbefragung einer Stichprobe der Bundesbevölkerung	157
5.4.1	Die Operationalisierung der abhängigen Variablen für die Repräsentativbefragung . . . . .	158
5.4.2	Die Operationalisierung der unabhängigen Variablen der Repräsentativbefragung . . . . .	160
5.5	Zusammenfassende Darstellung des Versuchsplanes . . . . .	162
6.	Ergebnisse der empirischen Erhebungen . . . . .	168
6.1	Beschreibung der Stichproben . . . . .	169
6.1.1	Beschreibung der Stichprobe aus der Ersten Hauptuntersuchung .	169
6.1.1.1	Soziographische Beschreibung der Befragten . . . . .	170
6.1.1.2	Differentialpsychologische Befunde . . . . .	172
6.1.1.3	Befunde zur Einstellung, kognizierten sozialen Integration und Kognitiven Komplexität . . . . .	174
6.1.1.4	Kriminologisch-juristische Aspekte . . . . .	183
6.1.2	Beschreibung der Stichprobe aus der Repräsentativbefragung . . .	191
6.1.2.1	Soziographische Beschreibung der Befragten . . . . .	191
6.1.2.2	Differentialpsychologische Befunde ausgewählter Skalen des FPI-K	191

6.1.2.3	Befunde zur Einstellung, kognizierten sozialen Integration und Kognitiven Komplexität . . . . .	192
6.1.2.4	Kriminologisch-juristische Aspekte . . . . .	194
6.1.3	Zur Generalisierbarkeit der Befunde . . . . .	199
6.2	Befunde zu ökonomisch-utilitaristischen Ansätzen . . . . .	203
6.2.1	Befunde aus der Ersten Hauptuntersuchung . . . . .	203
6.2.2	Befunde aus der Repräsentativbefragung . . . . .	204
6.2.3	Hypothesenprüfungen zum utilitaristischen Ansatz . . . . .	212
6.3	Persönlichkeitszüge als Devianzkorrelate . . . . .	218
6.3.1	Befunde aus der Ersten Hauptuntersuchung . . . . .	218
6.3.2	Befunde aus der Repräsentativbefragung . . . . .	230
6.3.3	Prüfung differentialpsychologischer Hypothesen . . . . .	231
6.4	Befunde zu einzelnen Kognitionen und zur Kognitiven Komplexität: Bivariate Hypothesenprüfungen . . . . .	234
6.4.1	Die Gitter-Maße zur Kognitiven Komplexität . . . . .	238
6.4.2	Die Skalen-Maße der Kognitiven Komplexität . . . . .	240
6.5	Befunde zur kognizierten sozialen Integration . . . . .	248
6.5.1	Befunde der Ersten Hauptuntersuchung . . . . .	248
6.5.2	Befunde der Repräsentativbefragung . . . . .	249
6.5.3	Hypothesenprüfungen zur kognizierten sozialen Integration . . . . .	251
6.6	Zusammenfassung . . . . .	254
7.	Die Integration der Befunde: Entwicklung und Überprüfung multivariater Hypothesen . . . . .	255
7.1	Die Gruppierung von Normen: mala prohibita versus mala in se . . . . .	256
7.2	Die Fortsetzung des Extremgruppenvergleiches mit Diskriminanzanalysen . . . . .	264
7.2.1	Die Daten der Ersten Hauptuntersuchung . . . . .	265
7.2.2	Die Daten der Repräsentativbefragung . . . . .	267
7.3	Wege zur Delinquenz: Empirische Überprüfung mehrstufiger Modelle . . . . .	269
7.3.1	Die Auswahl des Verfahrens der Pfadanalyse . . . . .	273
7.3.2	Die Formulierung von Modellen . . . . .	274
7.3.3	Die Übersetzung in Pfaddiagramme und Strukturgleichungen . . . . .	278
7.3.4	Die Durchführung der Berechnungen . . . . .	281

## VIII

7.4	Wege zur Delinquenz bei jungen Männern . . . . .	284
7.4.1	Wege zu Straßenverkehrsdelikten . . . . .	284
7.4.2	Wege zu Kapitaldelikten . . . . .	285
7.4.3	Wege zu Sexualdelikten . . . . .	285
7.4.4	Wege zu Kavaliersdelikten . . . . .	286
7.4.5	Vorbelastung und wiederholte Delinquenz: Trennung der drei Gruppen der Ersten Hauptuntersuchung . . . . .	287
7.4.6	Die Bewertung von Delinquenz als Devianzkorrelat . . . . .	291
7.4.7	Vorbelastung und Bewertung im sozialen Bezug . . . . .	296
7.4.8	Kognitive Komplexität als Basisgröße . . . . .	303
7.4.9	Prognose zukünftiger Eigen-Delinquenz . . . . .	305
7.4.10	Zusammenfassung . . . . .	307
7.5	Die Wege zur Delinquenz in der Bundesrepublik . . . . .	311
7.5.1	Die Delinquenz der Vergangenheit . . . . .	311
7.5.2	Die Prognose zukünftiger Eigen-Delinquenz . . . . .	314
7.5.3	Die Bewertung von Delinquenz als Devianzkorrelat . . . . .	316
7.5.4	Die kognizierte soziale Integration als sozialpsychologische Basisgröße	318
7.5.5	Die Kognitive Komplexität als individualpsychologische Basisgröße	320
7.5.6	Zusammenfassung . . . . .	321
8.	Zusammenfassung der empirischen Befunde . . . . .	325
9.	Interpretation, Diskussion und Ansätze rechtspolitischer Folgerungen	331
10.	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	345
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	347
	Literaturverzeichnis . . . . .	348
	Anhang: Fragebögen . . . . .	394